

Fred Hildenbrandt

*... ich soll dich grüßen
von Berlin*

1922-1932

Berliner Erinnerungen
ganz und gar unpolitisch

Post mortem
herausgegeben von
zwei Freunden

Ehrenwirth Verlag München

Inhalt

Der Anfang	7
Feuilletonchef beim BT	19
Alfred Kerr, König der Kritiker	30
Schall und Rauch	35
Interview mit Jackie Coogan	39
Tee bei der Fürstin Lichnowsky	42
Zu Gast beim Ringverein	48
Feldküchen für die Heilsarmee	61
Mißglückte Reportagen	66
Am Sachsenplatz	74
Henny Portens Tragödie	80
Marlene Dietrich und der Salon von Betty Stern	88
Renate Müllers Aufstieg	96
Heinrich George, das Monstrum	104
Ein Kind für Richard Tauber	109
Der Choral von Leuthen und das Gespenst von Döberitz	116
Eine kleine Tänzerin	124
»Die heilige Johanna« und Rudolf Forster	125
Geschichten von Anton Kuh	128
Die unermüdliche Lilian Harvey	134
Max Reinhardt und Helene Thimig	135
Klabund und Carola Neher	139
Palucca, das einfache Mädchen	143
Guter Schüler, schlechter Lehrer	148
Die Fahrprüfung	150
Tante Sadele	152
Mary Wigman und Pater Muckermann	154
Zwei Generale und ein Revuestar	163
Presseball mit RM 1,30	169
Der Reiter auf dem Araber	172

Mein Freund Kleinschmidt und der hohe Adel	174
Souper mit Nuntius Pacelli	179
Der feuerrote Schal der Isodora Duncan	181
Presseempfang bei Ernst Rowohlt	185
Begegnung mit Thomas Mann	187
Die roten Mauern von Lichterfelde	190
Ein liebenswerter Spekulant	197
Tumult in der »Weißen Maus«	198
Der kleine Kronprinz	203
Die zweiunddreißig Zähne der Josephine Baker	205
Das schönste Schlaflied	210
Wochenend bei Hans Albers	214
Vom Pensionat nach »Metropolis«	224
»Hingabe«	227
Valeska Gert, die skandalöse Tänzerin	231
Die Dollarprinzessin	235
»La Bohème«	241
Das Berufsrisiko	244
Der erste Satz	249
»Gösta Berling«	254
Fräulein Garbo	260
Das Ende	262